



**Wo kann ich mich informieren?**

In Simmerath-Rurberg, Schleidens-Gemünd, Monschau-Höfen, Heimbach und Nideggen finden Sie sogenannte Nationalpark-Tore. Sie kombinieren eine speziell auf Nationalparkgäste ausgerichtete Tour-Info mit unterschiedlichen Ausstellungen. Unter dem Titel „Lebensdenkmal der Natur“ erfahren Sie in Rurberg viel über Gewässer in der Eifel. Im Nationalpark-Tor Gemünd stehen „Königliche Eichen, bunte Spechte und Waldgeschichten“ im Vordergrund. Über den Buchen-Naturwald und die Wildkatze informiert Sie die Ausstellung im Bahnhof Heimbach – für blinde und sehbehinderte Gäste auch in Schwarz- und Punkschrift. Die Ausstellung in Höfen thematisiert Waldwandel, Narzissen und Wildtiere. Und in Nideggen öffnen Sie die Schatzkammer der Natur mit all ihrem Ideenreichtum. Die beiden zuletzt genannten Tore sind durch ein Blindleitsystem erlebbar. Auslehbare Audiogeräte und gebärdensprachlich übersetzte Videos sind besonders auch für Menschen mit Behinderung geeignet.

Die Nationalpark-Tore liegen alle am Rand des Großschutzgebietes, sind kostenfrei und stufenlos erreichbar. Barrierefreie Sanitäranlagen sind überall vorhanden.

**Öffnungszeiten:**

April bis Oktober: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, 13:30 Uhr – 18:00 Uhr  
 November bis März: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, 13:30 Uhr – 16:00 Uhr  
 Heiligabend & Silvester: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, 1. und 2. Weihnachtstag & Neujahr geschlossen

Neben den Nationalpark-Toren können Sie sich auch am Besucherzentrum Forum Vogelsang IP sowie in den ebenfalls mit Filmen ausgestatteten Nationalpark-Infopunkten informieren.

Weitere Informationen unter [www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de) oder speziell für Kinder unter [www.kinder.nationalpark-eifel.de/](http://www.kinder.nationalpark-eifel.de/)



**Starnepark Nationalpark Eifel**

Mit seinem funkendicken Sternenhimmel wurde der Nationalpark Eifel 2016 als erster „International Dark Sky Park“ in Deutschland ausgezeichnet. Zehn Jahre nach seiner Gründung erhielt das Großschutzgebiet die bedeutsame Anerkennung der International Dark-Sky Association (IDA). Seit 2010 bereitet der Kölner Astronom Harald Bardenhagen gemeinsam mit der Region ein Schutzgebiet für den Sternenhimmel vor. „Die Nationalparkregion Eifel ist eine der wenigen Orte in Deutschland, in denen man die Milchstraße mit eigenen Augen sehen kann.“

Neben dem nächtlichen Naturerlebnis dient die reduzierte Lichtverschmutzung dem Schutz der Natur und Artenvielfalt: Fledermäuse, Zugvögel und viele andere Tiere profitieren von dem geschützten Nachthimmel. Der nächste Schritt ist die Weiterentwicklung zum Starnepark mit einem Sternenservant, das neben dem vor Lichtverschmutzung strikt geschützten Nationalpark ein etwa 15 Kilometer breites Band um die Nationalparkgrenzen herum beinhaltet.

Um den Sternenhimmel zu erleben, bietet die Astronomiewerkstatt „Sterne ohne Grenzen“ regelmäßig Veranstaltungen auf dem Sternwarten-Gelände in Vogelsang an.

Weitere Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und Pauschalen rund um den Starnepark erhalten Sie unter:

[www.nationalpark-eifel.de/starnepark](http://www.nationalpark-eifel.de/starnepark)



**Weitere interessante touristische Stellen:**

- [www.eifel-expeditionen.eu](http://www.eifel-expeditionen.eu) (Infos zu Naturzentren in der Region)
- [www.nordfeli-tourismus.de](http://www.nordfeli-tourismus.de) (Nordfeli-Tourismus GmbH, Tel. 02441 99457-0, Fax -29)
- [www.eifel-tipp.de](http://www.eifel-tipp.de) (Monschauer Land-Tourist e.V., Tel. 02473 9377-0, Fax -20)
- [www.rureifel-tourismus.de](http://www.rureifel-tourismus.de) (Rureifel-Tourismus e.V., Tel. 02446 80579-0, Fax -30)
- [www.vogelsang-ip.de](http://www.vogelsang-ip.de) (Vogelsang IP, Tel. 02444 91579-0, Fax -29)
- [www.eifel.info](http://www.eifel.info) (Eifel Tourismus GmbH, Tel. 065 51 96 56-0, Fax -96)
- [www.nrw-tourismus.de/natur](http://www.nrw-tourismus.de/natur) (Tourismus NRW e.V.)

Folgende Karten und Bücher sind zum Nationalpark erschienen. Sie erhalten sie in allen Nationalpark-Toren, einigen Infopunkten sowie im Handel.

- Wanderkarte: 1:25.000, Eifelverein e.V., ISBN 978-3-94620-02-2, 10,00 Euro
- Wanderführer Themen Touren, ISBN 978-3-7616-2068-7, -2644-3 und 2465-4, jeweils 14,95 Euro; ISBN 978-3-7616-2300-8, -2301-5, -2302-2 jeweils 6,00 Euro
- „Nationalpark Eifel – Der Erlebnisführer für die ganze Region“, ISBN 978-3-943123-04-3, 14,80 Euro
- „Erlebnis Nationalpark Eifel – Bildband zum Nationalpark Eifel“, 196 Seiten, ISBN 978-3-95540-207-5, 19,95 Euro (Regionalia Verlag)

**Nationalpark Eifel – mit Bus und Bahn**

Kostenfrei Mobilität in der Nationalparkregion: Als Übernachtungsgast in teilnehmenden Betrieben erhalten Besucherinnen und Besucher für die Dauer ihres Aufenthaltes die Gästecard. Sie beinhaltet die kostenfreie Nutzung von Bussen und Bahnen in der gesamten Erlebnisregion und darüber hinaus im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) und des Aachener Verkehrsverbundes (AVV). Neben dem ÖPNV-Ticket sparen Sie bares Geld beim ermäßigten Eintritt in die beteiligten Einrichtungen, wie z.B. in der Ausstellung „Wildnis(t)räume“ im Nationalpark-Zentrum Eifel. Mit der Deutschen Bahn (DB) erreichen Sie von Köln, Bonn oder Trier kommend den Bahnhof Kall mit seinem Nationalpark-Symbol. Die Rurabahn bringt Sie von Düren (Anschluss an DB von Aachen und Köln) zum Nationalpark-Tor im Bahnhof Heimbach. Ab Aachen fahren außerdem Busse direkt nach Simmerath, Gemünd und Monschau. Von Kall, Heimbach und Simmerath aus starten mehrere Buslinien, die Sie direkt in den Nationalpark bringen. Weitere Infos zu Bus- und Bahnverbindungen und der Gästecard sowie die Falkarte „Natur erfahren – mit Bus und Bahn unterwegs in und um den Nationalpark Eifel“ (erscheint jeweils im Frühjahr neu) und Servicemenü finden Sie unter [www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de).



**Verhaltensregeln**

Bitte halten Sie die folgenden Ge- und Verbote ein. Sie bewahren damit einen der wertvollsten Naturschätze in Deutschland.

- Bitte auf den markierten Wegen bleiben.
- Lernen an – statt Lesen los bei Wald und Co.
- Nur Erdsäcke und Beobachtungsnetze sammeln, keine Pflanzen oder Tiere.
- Quallen sollen hier nur die Socken.
- Lesse sein, sonst erschrecken schone Tiere.
- Bitte nichts im Gebiet zurücklassen.

Wegen des zunehmenden Anteils von alten Bäumen im Nationalpark können hier – ähnlich wie in anderen Wäldern – Äste und Blätter auf den Wegen liegen. Vor allem bei Sturm, Schnee und Gwetter sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Wald nicht betreten bzw. ihn so schnell wie möglich verlassen. Die Befahrer an den Versorgungs- und das Betreten des Nationalparks erfolgt auf eigene Gefahr.

Auf der Dreiborner Hochfläche ist zusätzliche Vorsicht geboten, weil sie Jahrzehnte lang als Truppenübungsplatz Vogelsang genutzt wurde. Bitte auf dem mit Plänen markierten Wegen bleiben. Wegen möglicher ausfalliger Kämpfmittel besteht Lebensgefahr abseits der markierten Wanderwege auf dem gesamten Gelände des ehemaligen militärischen Sperrgebietes.

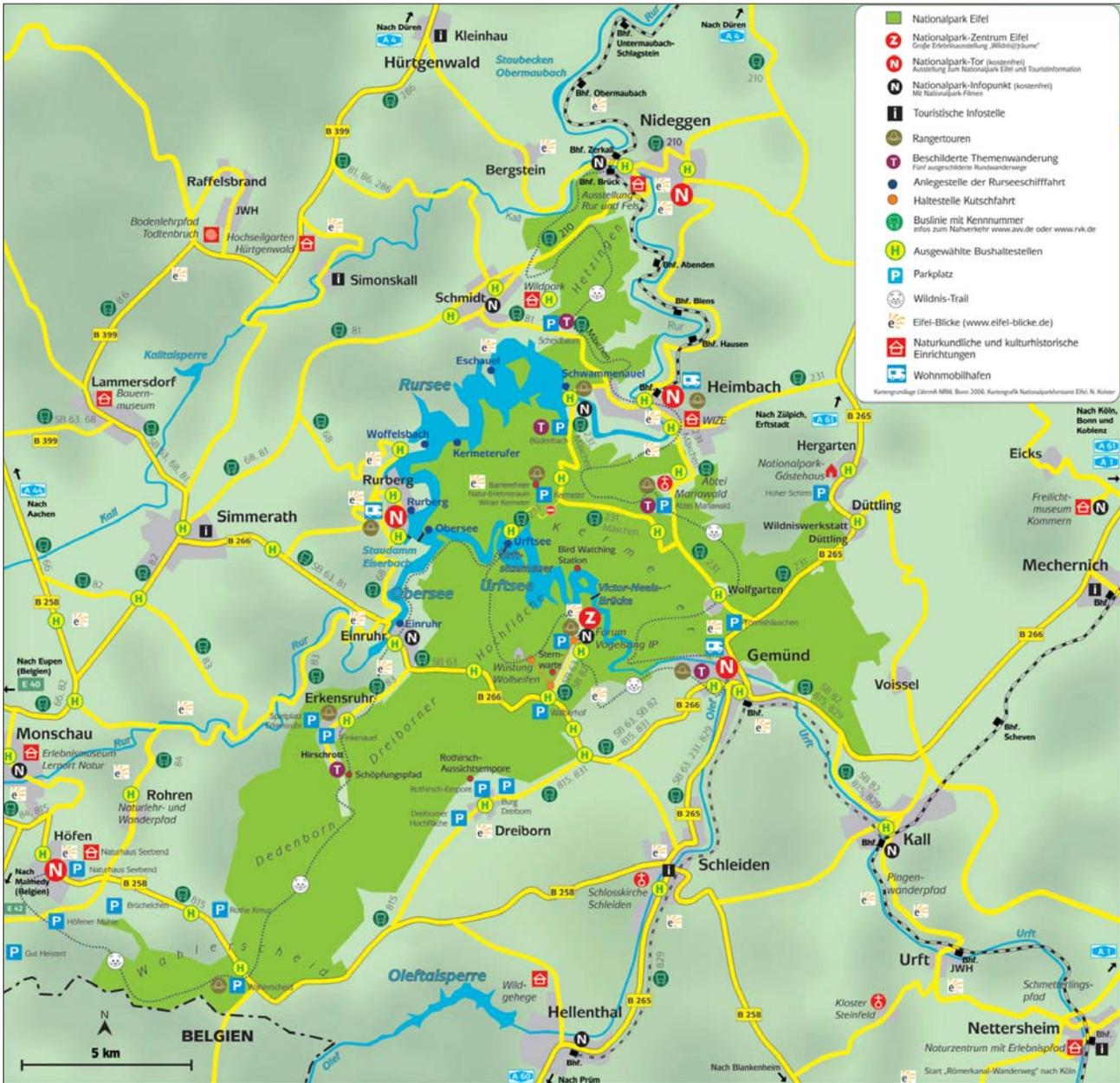
- Keine Hunde (außer auf markierten Wegen)
- Keine Feuerschürer
- Keine Feuerschürer
- Keine Feuerschürer

**Impressum**  
 Herausgeber: Wäld und Tiere NRW Nationalparkforum Eifel  
 Löffelstraße 34  
 53937 Schleidens-Gemünd  
 Telefon: 02444 9510-0  
 Telefax: 02444 9510-85  
 E-Mail: [information@nationalpark-eifel.de](mailto:information@nationalpark-eifel.de)  
[www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de)

**WLS&P**  
 Michael Lemmetz, Fachgebühren Kommunikation und Naturebenen  
 Text und Redaktion: T. Wimmer, Bildschweins

**Kartographie**  
 Gestaltung: N. Klotzer, A. Koch  
 Druck: T. Gschwend, „Visuelle Kommunikation“  
 DGM Druckcenter Meckernich

Stand: Mai 2017



- Nationalpark Eifel
- Nationalpark-Zentrum Eifel Große Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“
- Nationalpark-Tor (kostenfrei) Ausstellung zum Nationalpark Eifel und Touristeninformation
- Nationalpark-Infopunkt (kostenfrei) Mit Nationalpark-Filmen
- Touristische Infostelle
- Rangertouren
- Beschilderte Themenwanderung Für angeleitete Rundwandertage
- Anlegestelle der Rursee-Schiffahrt
- Haltestelle Kutschfahrt
- Buslinie mit Kennnummer Infos zum Nahverkehr [www.avv.de](http://www.avv.de) oder [www.nvk.de](http://www.nvk.de)
- Ausgewählte Bushaltestellen
- Parkplatz
- Wildnis-Trail
- Eifel-Blicke ([www.eifel-blicke.de](http://www.eifel-blicke.de))
- Naturkundliche und kulturhistorische Einrichtungen
- Wohnmobilstellen

Kartographie: Ulmer & Müller, Bonn 2006, Kartographie Nationalparkforum Eifel, N. Klotzer

